

PRESSEMITTELUNG

SPD Eltville begrüßt Fahrplan-Nachbesserungen

ELTVILLE - Die Ankündigung der RTV, dass spätestens nach den Herbstferien wieder eine direkte Busverbindung zwischen Erbach und dem Eltviller Schulzentrum verkehren soll, stößt bei den Eltviller Sozialdemokraten auf breite Zustimmung.

Bereits vor Inkrafttreten des aktuellen Fahrplans seien innerhalb des SPD-Ortsvereins Bedenken gehegt worden, ob durch diesen eine optimale Schülerbeförderung ermöglicht werde. Es sei daher an den ersten Schultagen nach den Sommerferien eine mehrköpfige Delegation an den Bahnsteigen vor Ort gewesen. Dort habe man sich einen guten Eindruck von den derzeit auftretenden Beförderungsproblemen machen können.

„Die ausschlaggebende Initiative ging dabei von den Eltern aus“, so das Erbacher SPD-Vorstandsmitglied Dieter Sälzer.

Es sei daher fraglich, ob die nun angekündigten Korrekturen ohne den öffentlichen Nachdruck so schnell in Betracht gekommen wären.

Nun gelte es, so die Genossen, einerseits von der RTV frühestmöglich, also gegebenenfalls sogar vor den Herbstferien, Taten folgen zu lassen. Andererseits müsse auch geprüft werden, ob eine Verbesserung des Rücktransports der Schüler aller Stadtteile vom Schulzentrum zu erreichen sei.

„Dort ist nach Schulschluss regelmäßig ein wahres Verkehrschaos zu beobachten“, berichtet der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Ralf Bachmann.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Matthias Hannes, der selbst mehrfach am Morgen sich die Situation an den Bahnhöfen angesehen, und auch Mittags am Schulzentrum sich einen persönlichen Eindruck von der Situation vor Ort verschafft habe, werde darüber hinaus in den kommunalen Gremien von Stadt und Kreis darauf dringen, „dass gerade bei der Schülerbeförderung Sicherheit und ein reibungsloser und pünktlicher Transport von und zur Schule im Vordergrund steht und nicht allein der Gedanke, möglichst viel Geld zu sparen, was dann in anderen Bereichen mehr oder weniger sinnvoll verausgabt werden kann“.

- 1.900 Zeichen -